

Protokoll

über die 7. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heeslingen am Donnerstag, dem 27.02.2014, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Gemeindedirektor

Johann-D. Klintworth

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Henning Fricke

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hermann Albers
Ratsherr Hans-Peter Brinkmann
Ratsfrau Anja Eggers
Ratsfrau Anja Förster
Ratsfrau Ursula Gerdes
Ratsherr Jürgen Holsten
Ratsherr Martin Setzer
Ratsherr Werner Vogeler

Verwaltung

Dieter Herrmann
Michael Körner
Heiko Meyer
Kai Michaelsen
Gudrun Polter

Protokollführer

Ewald Aßmann

Abwesend:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Fricke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird bekanntgegeben, dass zukünftig über die Haushaltsansätze für das Liegenschafts- und Gebäudemanagement gesondert vor Beschluss der Haushaltssatzung beraten werden soll.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Feststellung der Tagesordnung sowie die Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung erfolgt **einstimmig**.

3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 6. Sitzung des Finanzausschusses am 26.09.2013

Der Finanzausschuss genehmigt das Protokoll – öffentlicher Teil – über die 6. Sitzung des Finanzausschusses am 26.09.2013 **einstimmig**.

4. Bericht

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

5. Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen

Kämmerer Michaelsen erläutert kurz die finanzielle Entwicklung.

Nach einem Fehlbetrag von 20.000 € bei Vorlage der Eckdaten 2014 im September 2013 ergibt das Ergebnis des Planentwurfs einen Überschuss von 21.000 €.

Diese positive Entwicklung ist im wesentlichen auf gute Steuereinnahmen zurückzuführen, von denen jedoch nach anderen Abführungen nur rd. 15% bei der Gemeinde verbleiben. Wegen der guten Finanzausstattung sind keine Schlüsselzuweisungen zu erwarten. Eine Kreditaufnahme in Höhe von 350.000 € ist geplant, wird aber wahrscheinlich bei weiterer positiver wirtschaftlicher Entwicklung und der guten Liquiditätsslage nicht benötigt.

In die Haushaltssatzung wurden, wie auch bei den anderen Gemeinden, die §§ 6 und 7 eingefügt. Die festgelegten Summen sollen zur Klarstellung und Abgrenzung der Regelungen aus NKomVG und GemHKVO dienen, und für Investitionsvorhaben unter 100.000 € den Planungsaufwand in Grenzen halten.

Das Ergebnis für 2013 ist noch nicht ermittelt und kann noch nicht genannt werden.

Zur Durchsicht der Haushaltsansätze 2014 ruft Herr Fricke die einzelnen Produkte in der Reihenfolge des Haushaltsplans auf.

10-571 Wirtschaftsförderung, Marketing, Tourismus

Auf Frage von Bürgermeister Holsten wird klargestellt, dass es sich bei dem Betrag von 70.000 € für den Umbau KVZ Projekt LK ROW um den eingeplanten Rest, und keine zusätzlichem Mittel handelt.

10-281 Heimat und Kulturpflege

Ratsherr J. Holsten bittet darum, dass die vorgesehenen 5.000 € nur **auf Antrag** der jeweiligen Begünstigten ausgezahlt werden.

20-612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bei den konzessionsähnlichen Abgaben (Z.11) handelt es sich um Zahlungen für Biogasanlagen.

24-111-8 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Bei den Kostenerstattungen (Z.7) von 17.800 € für Feuerwehranteile bei DGH und Containerstellplätzen handelt es sich um Zahlungen der Samtgemeinde. Die Erhöhung bei den Bewirtschaftungskosten resultiert aus allgemeinen Kostensteigerungen und einer hohen Steigerungsrate für Energiekosten. Für die Renovierung des DGH Weertzen ist ein Betrag von 5.000 € in dem Haushaltsansatz vorgesehen.

Für Umbaumaßnahmen im ehemaligen Kindergarten Heeslingen wurde ein Ansatz von 10.000 € für Planungskosten angesetzt. Der Auftrag kann nach konkretisierter Planung vergeben werden.

Im investiven Bereich wurde ein Ansatz von 425.000 € für den Ankauf einer Fläche für die Erweiterung des RRHB Wiesenweihenweg gebildet. Obwohl der zeitliche Ablauf des Projekts zur Zeit noch nicht eingeschätzt werden kann, soll der Betrag nicht verändert werden. Der Kostenansatz für den Gebäudeabbruch Hink wurde einvernehmlich von 20.000 € auf 30.000 € erhöht.

30-362 Jugendarbeit

Der Betrag von 4.600 € gemäß eines Förderantrages des Fördervereins der Oste-Grundschule wurde nicht aufgenommen, da als Adressat die Samtgemeinde zuständig ist. Bürgermeister Klintworth versprach die Prüfung der Möglichkeiten einer Zuschusszahlung.

30-365 Tageseinrichtungen für Kinder

Die Steigerung bei den Personalkosten werden durch die neu geschaffene Springerstelle und erweiterte Öffnungszeiten verursacht.

Der Ansatz von 5.000 € für die Spielplatzgestaltung KiGa Heeslingen bleibt unverändert erhalten. Eine Einflussnahme der neuen Kindergartenleitung auf den Planungsprozess soll dadurch nicht eingeschränkt werden.

Der Investitionssammelposten Kspk. Steddorf beinhaltet eine Digitalkamera für 200 € und 300 € für Ersatzbeschaffung anderer Ausstattungsgegenstände.

30-421 Förderung des Sports

Hier sind 4.000 € für einen Ballfangzaun am Sportplatz Sassenholz enthalten. Die Bau-durchführung erfolgt durch Fachbereich 4, daher sind bei 40-551-02 irrtümlich nochmals Mittel veranschlagt. Der Betrag von 4.000 € bei 30-421 wird daher gestrichen.

30-424-4 Alte Turnhalle

Herr Brinkmann erkundigt sich nach dem Kostenansatz von 7.000 € für den Prallschutz an 10 Pfeilern. Nach eingehender Debatte sollen diese Position und 2.300 € für den Fußbodenbelag gestrichen werden.

40-511 Räumliche Planung und Entwicklung

Frau Polter erläutert Änderungen bei den Kostenpositionen.

Der Ansatz für die Dorferneuerung Heeslingen wird gestrichen. Planungskosten für neue Baugebiete erhöhen sich von 10.000 € auf 20.000 €. Eine Minderung erfolgt beim Anteil REM-Börde-Oste-Wörpe von 6.300 € auf 1.700 €.

Im Zusammenhang mit dem Ansatz für das Regionalmanagement (REM) wird die Frage gestellt, ob eine weitere Teilnahme für die Gemeinde geboten sei. Bürgermeister Klintworth erläutert daraufhin ausführlich die Notwendigkeit einer Fortführung, da zukünftig nur in diesem Rahmen Fördermittel für Projekte im Bereich der ländlichen Entwicklung (ILEK) eingeworben werden können.

Im Investitionsbereich wird der Betrag von 1.500 € für das Demografie-Gutachten gestrichen. Auszahlungen für Baumaßnahmen, Bereich Gewerbegebiet Kreuzkamp, erhöhen sich von 15.000 € auf 43.000 €.

40-541 Gemeindestraßen

Die Ansätze für Gehwegsanierung sollen von 15.000 € auf 25.000 € und Unterhaltung von Straßengrün von 2.500 € auf 7.500 € erhöht werden.

Der Ansatz von 2.300 € für die Unterhaltung der Versickerungsmulde Stimmbeck bleibt unverändert. Vor der Aufnahme von Arbeiten soll zunächst eine Beratung über die Situation im Bauausschuss stattfinden.

Aus den investiven Maßnahmen 40-541-002 werden 9.500 € für die Sichtschutzpflanzung

am Ostrand des Neubaugebietes Birkenweg II gestrichen (für 2015 vorgesehen).

40-542 Klassifizierte Straßen

Bei den Kosten von 400.000 € für den Kreisverkehr Heeslingen handelt es sich gemäß § 12 GemHKVO in Verb. mit § 7 der Haushaltssatzung um eine Investition von erheblicher finanzieller Bedeutung. Bürgermeister Klintworth macht darauf aufmerksam, dass deshalb für das Bauvorhaben eine weitere detaillierte Planung und Wirtschaftlichkeitsberechnung erforderlich ist.

Die Plankosten für den Umbau der Bushaltestelle Wiersdorf 40-542-005 enthalten den Kostenbetrag für das Buswartehaus, eine Ansatzänderung ist daher nicht erforderlich.

40-545 Straßenbeleuchtung und Winterdienst

Ratsherr J. Holsten stellt fest, dass die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung mit 18.000 € für die vorgesehene LED-Umrüstung bei Kosten von 700 € pro Lampe zu gering sei. Auf Vorschlag von Herrn Michaelsen wird die Position nach Aufrechnung sämtlicher Änderungen zum Ende der Haushaltsplanberatung von 18.000 € auf 48.000 € erhöht. Damit stehen in dieser Position für die LED-Umrüstung zusätzlich 30.000 € zur Verfügung.

40-551 Öffentliches Grün

Der Investitionssammelposten wird um 2.800 € auf 3.800 € bei den Baukosten für Park- und Grünanlagen erhöht. Die zunächst bei den Kinderspielplätzen beschlossene Reduzierung für Kosten von Zaunanlagen und Spielgeräten erfolgt nicht. Die Kürzung wurde bei 30-421 Förderung des Sports vorgenommen.

40-555 Wirtschaftswege

Auf Antrag der CDU soll eine Instandsetzung des Wirtschaftsweges 711 in Wiersdorf für 35.000 € in den Haushalt aufgenommen werden. Nach Abzug der Anliegerleistungen und eines Zuschusses der Jagdgenossenschaft verbleiben für die Gemeinde Restkosten von 8.800 €.

Es erfolgt eine Debatte über den Ansatz von 37.300 € für Wegeunterhaltungsarbeiten. Die Ratsherren Albers und J. Holsten stellen fest, dass die Wirtschaftswege allgemein in einem guten Zustand seien, und die Position deshalb stark gekürzt werden könne.

Bürgermeister Klintworth warnt vor einem Investitionsstau bei der Wegeunterhaltung und sieht den Kostenansatz in Relation zu der Länge des Wegenetzes der Gemeinde. Hier gäbe es bei dem Planansatz ein realistisches Verhältnis.

Ratsherr Albers beantragt eine Senkung des Ansatzes von 37.300 € auf 30.000 €.

Der Ausschuss stimmt dem mit 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zu.

Der Finanzausschuss Heeslingen empfiehlt dem Gemeinderat mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen die Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen entsprechend dem geänderten Entwurf zu beschließen.

FinA Gemeinde Heeslingen am 27.02.2014 Vorlage Nr. H/193/2011-16 -1,2,24,3,4,02-

6. Anfragen

Ratsherr Brinkmann schlägt vor, die Brenndauer der Straßenbeleuchtung zur Realisierung weiterer Einsparungen zu überprüfen.

FinA Gemeinde Heeslingen am 27.02.2014 – 2,4 –

Ende der Sitzung: 16:45

Ausschussvorsitzender
Fricke

Gemeindedirektor
Klintworth

Protokollführer
Aßmann